

# Einrichtungsverbund

## DORNAHOF INTERN 2024/2

---

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitarbeitende,

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe unserer Mitarbeiterzeitung DORNAHOF INTERN 2024 präsentieren zu dürfen. Vom Sommerloch kann bei uns im Einrichtungsverbund keine Rede sein. Das ist zum einen sicher gut so, auf diese Weise daran erinnert werden, dass unsere Arbeit wichtiger ist, denn je. Es gibt auch in dieser Ausgabe eine Reihe von Themen, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Ein gravierendes Thema überraschte uns allerdings besonders. Wir haben seit über 40 Jahren bekanntermaßen für den Einrichtungsverbund DORNAHOF für postalische Korrespondenzen eine Postfachadresse. Diese Besonderheit endete nun. Was das für den DORNAHOF bedeutet, darüber lesen Sie in dieser Ausgabe.

Schön ist, dass wir auch in dieser Ausgabe neue Mitarbeitende vorstellen dürfen. Eine weitere positive Nachricht ist zum Beispiel ein Zuschuss für das ÖPNV-Ticket im öffentlichen Nahverkehr für DORNAHOF-Mitarbeitende. Sie finden viele weitere interessante Themen in dieser Ausgabe.

Es lohnt sich immer auch ein Blick auf unsere Website-News. Ab dieser Ausgabe des DORNAHOF INTERN weisen wir auf Berichte hin, die Sie ausführlich auf unserer Website lesen können. Darüber hinaus möchten wir Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass unser Jahresbericht 2023\_2024 im Juli erschienen ist. Darin berichten wir über das, was uns zwischen 2023 und 2024 beschäftigt hat. Auch der Jahresbericht ist online auf unserer Website.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Mitarbeiterzeitung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Volker Braun'.

Volker Braun  
Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrike Wachter'.

Ulrike Wachter  
Pädagogische Geschäftsführerin

August 2024

## Der DORNAHOF hat eine neue Postanschrift und kein Postfach mehr

Die Deutsche Post AG hat unser Postfach 1155 zum 1. August 2024 gekündigt. Es wird kein neues Postfach angeboten. Wir haben eine neue Anschrift:

DORNAHOF  
Dornahof 7  
88361 Altshausen

Bitte verwenden Sie diese Anschrift bei allen Adressangaben und für alle Korrespondenzpartnerinnen und -partner. Die Änderung gilt sowohl für die Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH als auch für den Einrichtungsverbund DORNAHOF. Bitte aktualisieren Sie Ihre Mail-Signatur. Die Anleitung finden Sie in der QM-Matrix in den Richtlinien Einheitliches Erscheinungsbild (Bereichsübergreifende Dokumente, Zeile 32, 1\_D\_REEB). Bitte aktualisieren Sie Ihre Briefvorlage. Die gültige Fassung ist bereits in der QM-Matrix hinterlegt. Bitte machen Sie Mitarbeitende, die die neue Adresse noch nicht verwenden, auf die Änderung aufmerksam. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

## Unser Leben sei ein Fest: Rund 150 Menschen genießen das Sommerfest am DORNAHOF

Von Sylvia Ailingner

**Gemütlich, unterhaltsam, gesellig:** Das war das Sommerfest 2024 am DORNAHOF Altshausen.

Rund 150 Menschen - Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende des DORNAHOF Altshausen - genossen die unbeschwerte und entspannte Sommerfeststimmung im Licht der späten Nachmittagssonne und im Schatten der alten Bäume. Dort wurde im regen Miteinander geges-



sen, geredet und zugehört und die Gelegenheit genutzt, sich mit früheren Kolleginnen oder Kollegen auszutauschen und neue Gesichter kennenzulernen. Was es mit dem Liedtext Unser Leben sei ein Fest auf sich hat, was die Speisenversorgung an diesem Tag aufaufsichte und weitere Einzelheiten lesen Sie unter folgendem [Link](#).

## Staffelstab bei der DORNAHOF-MAV ging weiter

Von Alexandra Freund-Gobs

Am 21. März wurde sowohl für die Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH als auch für den DORNAHOF im Bereich Verein eine neue MAV gewählt.

Bisher hatte für den DORNAHOF im Bereich Verein Sabine Rau den MAV-Vorsitz und Elena Kälber für die Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH, beide waren nicht mehr angetreten. Volker Braun: „Als MAV-Vorsitzende hat man über das tägliche Aufgabenfeld hinaus eine Reihe von weiteren verantwortungsvollen Aufgaben. Sabine Rau und Elena Kälber sind diesen immer ruhig und besonnen nachgekommen. Sie haben wertvolle Arbeit geleistet, dafür danke ich Ihnen beiden herzlich. Sylvia Christberger und Harry Stengler danke ich dafür, dass sie sich der Aufgabe als MAV-Vorsitzende stellen. Ich wünsche Ihnen beiden alles Gute.“



Vorstand Volker Braun dankte am 15. Mai Sabine Rau für 20 Jahre Engagement als Vorsitzende der MAV und 26 Jahre Mitarbeit in der MAV. Gleichzeitig begrüßte er Sylvia Christberger, die als Sozialarbeiterin in den Stationären Angeboten arbeitet, als neue MAV-Vorsitzende und wünschte ihr alles Gute für ihre Arbeit.

Am 27. Mai dankte Vorstand Volker Braun Elena Kälber für dreieinhalb Jahre Engagement als MAV-Vorsitzende in der Dornahof Integrationsbetriebe gGmbH mit einem Blumenstrauß und begrüßte den neuen MAV-Vorsitzenden Harry Stengler, der in der DORNAHOF CNC-Präzisionstechnik als Abteilungsleiter der Frästechnik arbeitet.





Die Mitarbeitenden des Einrichtungsverbundes DORNAHOF können jetzt jeden Monat einen Zuschuss über 25 Euro bekommen, wenn sie mit Zug und Bus fahren. Das gilt für Abonnements wie Deutschlandticket oder Job Plus Abo, aber auch für andere Jahresabonnements. Auszubildenden wird sogar der komplette Ticketpreis erstattet. Bernd Wolsky, Leitung Zentrale Dienste, erklärt die Details und Hintergründe dieser neuen Regelung.

### Weshalb bietet der DORNAHOF seinen Mitarbeitenden diesen Zuschuss?

Seit Juli gibt es eine neue Regelung im AVR-Württemberg, nach der Mitarbeitende einen Zuschuss zu den Kosten eines Abos für den öffentlichen Personennahverkehr beantragen können. Die Geschäftsbereichsleiterkonferenz hat beschlossen, dass diese Regelung für alle Mitarbeitenden des DORNAHOF an allen Standorten gelten soll.

### Mit welcher Haltung unterstützt der DORNAHOF diese Regelung?

Die Bewahrung der Schöpfung und der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist uns ein wichtiges Anliegen. Das haben wir so auch in unserem Leitbild festgelegt. Mit dem Zuschuss zum ÖPNV-Ticket erfüllen wir diese Haltung an einer weiteren Stelle mit Leben. Darüber hinaus bietet der DORNAHOF als Arbeitgeber seinen Mitarbeitenden mit den bezuschussten ÖPNV-Tickets eine einfache und effektive Möglichkeit, sich aktiv am Schutz der Umwelt zu beteiligen. Und wir unterstützen so auch die Attraktivität des DORNAHOF als Arbeitgebermarke.

### Wie sieht die Regelung des Zuschusses im Detail aus?

Konkret können alle Mitarbeitenden des Einrichtungsverbundes DORNAHOF den Zuschuss rückwirkend ab dem 1. Juli 2024 erhalten. Der Zuschuss ist steuer- und sozialabgabenfrei. Da die Gewährung vorläufig befristet ist, müssen die Anträge jährlich neu gestellt werden. Das Antragsformular mit weiteren Informationen finden Sie in der QM-Matrix. Sie erhalten es aber ebenso bei Ihrer Geschäftsbereichsleitung oder im Personalwesen.

Das Antragsformular zum Zuschuss für ÖPNV-Tickets ist in der QM-Matrix im Reiter Personal abgelegt. Es trägt die Bezeichnung 3\_F\_ZÖPNVT.

## Verabschiedung von Martin Egerer nach 41 Jahren Tätigkeit in der sozialen Arbeit. Sein Leitspruch: Jedem Menschen auf Augenhöhe begegnen

Von Alexandra Freund-Gobs



Beim DORNAHOF Sommerfest am 17. Juli in Alts-  
hausen wurde Martin Egerer  
nach 41 Berufsjahren in der  
sozialen Arbeit offiziell in  
den Ruhestand verabschiedet  
von der Geschäftsbe-  
reichsleiterin der Stationären  
Hilfen, Sabine Rau.

Martin Egerer war letztlich  
über das Rentenalter hinaus  
sogar ein Jahr länger ge-  
blieben, bis zum 31. Dezem-  
ber 2023. 41 Jahre in der  
Wohnungslosenhilfe sind  
eine lange Zeit und Martin

Egerer hat vieles zu erzählen. Deshalb lassen wir ihn auf der Website unter Aktuelles selbst zu Wort kommen. Das Interview finden Sie unter diesem [Link](#).

## Neue Mitarbeiterin im Seniorenbereich: Marleen Wachter

Von Alexandra Freund-Gobs

**Marleen Wachter ist seit dem 1. Juli 2024 Teil des Teams im Seniorenbereich am Standort DORNAHOF Altshausen.**

Sie ist ausgebildete Altenpflegehelferin und war zuvor bei der Caritas tätig, wo sie wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Marleen Wachter schätzt am DORNAHOF besonders den herzlichen und respektvollen Umgang miteinander. Sie ist begeistert von der offenen Atmosphäre, in der sie ihre eigenen Ideen einbringen und kreativ mitgestalten kann.

Von Beginn an fühlte sie sich im Team sehr gut aufgenommen und integriert. Die Kolleginnen und Kollegen haben ihr den Einstieg leicht gemacht und sie herzlich willkommen geheißen. Sehr gut gefällt ihr die abwechslungsreiche Arbeit, die jeden Tag neue Herausforderungen und Chancen mit sich bringt. Für Marleen Wachter ist der DORNAHOF nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern ein Ort, an dem sie sich rundum wohl und geschätzt fühlt.



## Zwei neue Wasserspender in den Stationären Hilfen

Von Alexandra Freund-Gobs

Die zwei neuen Wasserspender in den Stationären Hilfen am Standort Altshausen konnten erworben werden dank eines Zuschusses von human aktiv - das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschlands e. V.

Bewohner Peter Seidenspinner freut sich: „Beim Vorbeilaufen erinnert mich die Trinkanlage daran, dass es wichtig ist, immer wieder Wasser zu trinken. Außerdem bilden sich hier gerne Gruppen von Menschen und kommen kurz ins Gespräch. Auch deshalb nutzen wir den Wasserspender sehr gerne.“ Mehr über die Wasserspender in den Stationären Hilfen am Standort Altshausen lesen Sie auf der Website unter diesem [Link](#).



## Projekt Housing First: Mitarbeiterin Dorothea Knüfer stellt sich vor

Von Alexandra Freund-Gobs

Ich bin vor 22 Jahren Sozialarbeiterin geworden, weil ich einen Beitrag leisten möchte, um das Leben von Menschen, insbesondere Menschen mit höherem Hilfebedarf, besser zu machen. Über sieben Jahre habe ich Menschen in ambulanten Wohnformen begleitet und unterstützt.

Da ich Soziale Arbeit schon immer als eine Art Menschenrechtsprofession verstanden habe, gefällt es mir besonders gut, gerade an dem Thema Menschenrechte mitzuarbeiten. Genau das hat mich an Housing First von Anfang an begeistert. Das Projekt stellt das Recht auf Wohnen in gesicherten Wohnverhältnissen, ein grundlegendes Menschenrecht also, in den Vordergrund. Beim Aufbau des Projekts Housing First Schussental kommt mir meine langjährige selbständige Tätigkeit als gesetzliche Betreuerin und im Bereich Marketing natürlich auch zu Gute, um aktiv Vertrauen zu den verschiedenen Akteuren - Klientinnen und Klienten und Wohnungsgebern - aufzubauen.

Was mir am DORNAHOF besonders gut gefällt, ist das christliche Menschenbild und das Selbstverständnis, Menschen in Notlagen zu helfen, das sich aus diesem christlichen Menschenbild ergibt. Die Verwurzelung im christlichen Glauben und das Leben nach christlichen Wertvorstellungen ist für mich persönlich sehr wichtig. Ich bin selbst im christlichen Glauben beheimatet und davon überzeugt, dass gerade christliche Werte in dieser komplex vernetzten Welt eine wichtige, herausragende Leitlinie darstellen können.



Foto: privat

## DORNAHOF beendet Flüchtlingssozialarbeit nach neun Jahren

Von Alexandra Freund-Gobs

Im Januar 2016 startete die DORNAHOF-Flüchtlingssozialarbeit. Das Foto links entstand 2017. Arno Ban und Marion Falkenstein stehen im Haus am Weiher in Altshausen vor ihrem Büro.



Nun endet diese Arbeit zum Jahresende und ab Januar 2025 übernimmt das Landratsamt die Aufgaben des Integrationsmanagements. Es waren bewegende neun Jahre. Die gesellschaftlichen Herausforderungen und wechselnden Strukturen haben stets viel Flexibilität gefordert. Dabei war es den DORNAHOF-Mitarbeitenden Arno Ban und Marion Falkenstein wichtig, auf den einzelnen Menschen zu schauen und bedarfsorientiert und unbürokratisch zu unterstützen. Dankbar blicken die beiden zurück in einem Interview auf der Website unter diesem [Link](#).

## Neue Gesichter ergänzen das Team im DORNAHOF Ravensburg-Württemberger Hof

Von Sylvia Ailingner



Drei neue Kolleginnen und ein neuer Kollege haben am DORNAHOF Ravensburg in den letzten Monaten ihre neuen Arbeitsstellen angetreten.

(Auf dem Foto von links): Alina Rau studiert Soziale Arbeit an der Dualen Hochschule Stuttgart und ist seit Oktober 2023 am DORNAHOF. Die Praxisphasen ihres Studiums absolviert sie in den Ambulanten Hilfen an den Standorten Ravens-

burg, Tübingen und Biberach. Sarah Bauermeister hat ihre erste Stelle nach dem Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Ravensburg-Weingarten am DORNAHOF Ravensburg angetreten. Sie ist Nachfolgerin von Lorena Schwartz und arbeitet seit April im Beratungsteam. Auch Julia Kollross ist Studentin der Sozialen Arbeit der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Im Sommersemester 2024 absolviert sie ihr Praktikum am DORNAHOF Ravensburg. Joachim Wucherpfennig arbeitet seit dem vergangenen Mai als neue Reinigungskraft sowie im Thekendienst der Tagesstätte.

## Nach dem Maimarkt ist vor dem Maimarkt: Der Termin fürs kommende Jahr steht fest

Von Sylvia Ailingner

Der Maimarkt mit Blümllesmarkt und Flohmarkt findet auch im kommenden Jahr wieder statt. Alle Interessierten dürfen sich bereits jetzt folgenden Termin im Kalender anstreichen:

**Samstag, 10. Mai 2025**

Anbieterinnen und Anbieter von Flohmarktständen können erste Überlegungen anstellen, was zu diesem Termin aus dem Keller geräumt werden darf. Und Fans der Gartenarbeit können sich erste Gedanken dazu machen, was im kommenden Jahr in den Gemüse- und Kräutergarten und in die Balkonkästen gepflanzt werden soll.

### Stimmen aus dem Orga-Team zum vergangenen Maimarkt

„Gute Stimmung, und dass kurzfristig so viele geholfen haben, war toll. Egal ob mit Schubkarren für den Blumentransport oder bei den Parkplätzen, wo Bewohner geholfen haben.“ (Egon Birkenmaier)

„Ab jetzt am liebsten zwei Mal im Jahr!“ (Katrin Semjan)

„Der Maimarkt ist unbedingt zu wiederholen! So viele zufriedene Gäste, Aussteller, Musiker und Mitarbeiter machen Lust auf mehr!“ (Anja Hölle-Engler)

„Mir hat es Spaß gemacht, mit der Energie und der positiven Leidenschaft in unserem Orga-Team hab ich mich sehr wohlgefühlt.“ (Manuela Kneer)

„Ein voller Erfolg. Und der Keller unserer Bewohnerhäuser ist durch den Verkauf auch mal wieder aufgeräumt!“ (Sabine Rau)

„Die Organisation der Veranstaltung hat mir viel Spaß gemacht. Solche gelungenen Veranstaltungen helfen dabei, die Produkte der DORNAHOF-Gärtnerei und das tolle Käsewagenangebot bei noch mehr Personen ins Gedächtnis zu rufen und zum Einkaufen zu kommen.“ (Marion Falkenstein)

„Für mich war es eine Freude zu sehen, wie viele gut gelaunte Menschen an diesem Tag auf dem Gärtnereigelände waren!“ (Sylvia Ailingner)

„Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung, natürlich auch dank des Wetters! Weil ich fast ausschließlich gegrillt und für Nachschub gesorgt habe, bekam ich sonst recht wenig mit.“ (Alexander Droxner)

„Für die Besucher war es ein schönes und lebhaftes Fest und viele haben bei uns am Stand der Speisenversorgung gegessen, getrunken und sich unterhalten!“ (Iris Goller)



## Premiere am DORNAHOF Ravensburg: Klausurtag ist strukturellen Themen gewidmet

Von Sylvia Ailingner

Premiere am DORNAHOF Ravensburg-Württemberger Hof: Beratungsteam und Leitung trafen sich im Juni zum ersten Mal zu einem Klausurtag. Einen ganzen Tag lang standen dabei strukturelle Aspekte der beratenden Arbeit am DORNAHOF Ravensburg im Mittelpunkt. Moderiert und geleitet wurde der extern durchgeführte Klausurtag von Supervisorin und Coachin Ariane Hamann.

Warum die intensive Auseinandersetzung mit den bearbeiteten Themen notwendig geworden war, erklärt Gabriele Weiß: „Die hohe Nachfrage nach Beratungs- und Betreuungsangeboten und die stetig steigenden Anforderungen an das Beratungsteam geben ausreichend Anlass, sich tiefergehend mit Veränderungsprozessen und Strukturen zu befassen.“ Als Geschäftsbereichsleiterin beteiligte sie sich ebenso am Klausurtag wie Ulrike Wachter, Pädagogische Geschäftsführung am DORNAHOF.

Auch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Ravensburger Beratungsteams am Württemberger Hof traf der arbeitsreiche und effektive Austausch unter der Regie einer externen Coachin auf positive Resonanz.

Das Highlight des Tages war der Programmpunkt Höhle der Löwen. Hier wurden alle Teilnehmenden für ihre Konzepte zu strukturellen Veränderungen von einer Jury – auf dem Foto ohne Medaille – mit einem sehr positiven Feedback bedacht und mit einer Medaille prämiert. Fazit von Gabriele Weiß: „Das war ein guter Auftakt für weitere Schritte in diese Richtung.“



Der erste Klausurtag am DORNAHOF Ravensburg-Württemberger Hof trifft auf gute Resonanz: (von links nach rechts) Sarah Bauermeister, Hildegard Rosendahl, Ulrike Wachter, Wiebke Hauptkorn, Gabriele Weiß, Mathias Wetzels, Stefan Metzger, Helmut Ness.

Foto: Ariane Hamann

### Kurzarbeit in der CNC-Präzisionstechnik Bad Buchau

Die ansteigende Kurzarbeit im Maschinenbau macht auch vor der CNC-Präzisionstechnik Bad Buchau nicht halt. Seit Anfang August arbeitet ein Teil der Mitarbeitenden dort in Kurzarbeit. Wie lange dieser Zustand anhält, richtet sich nach der Entwicklung der Auftragslage im Maschinenbau. Zunächst wurde mit zwei Wochen geplant. Ebenfalls verantwortlich für die aktuelle Kurzarbeit vor Ort ist die Ferienzeit: Viele Kunden der CNC-Präzisionstechnik haben im August ihre Betriebsurlaube. Bereits im Juni war für die CNC-Präzisionstechnik Kurzarbeit angemeldet worden. Damals hatte sich die Auftragslage allerdings wieder so entwickelt, dass die Mitarbeitenden in Bad Buchau nicht in Kurzarbeit zu gehen brauchten.

## Ralf Niehaus' Weg zurück ins Leben führt über die DORNAHOF Speiserversorgung

Von Sylvia Ailingner

Kann ein Mensch durch Sozialstunden, die er ableisten muss, ins Leben zurückfinden? Die Antwort ist ein klares Ja!

Der lebende Beweis ist Ralf Niehaus, Mitte 40. Zu seinen schwierigsten Zeiten hat er in der Notunterkunft übernachtet, heute hat er eine feste Arbeit in einer Pflegeeinrichtung und steht mit beiden Beinen im Leben. Eine entscheidende Rolle in seiner Entwicklung



spielt die DORNAHOF Speiserversorgung. Dort wurde er auf seinem Weg intensiv unterstützt von Mensaleiterin Heidi Peter, aber auch von Kolleginnen und Kollegen. Nachzulesen ist die ebenso ergreifende wie motivierende Geschichte von Ralf Niehaus unter folgendem [Link](#).

## Engagement für den Maimarkt trotz Vorruhestand - Herzlichen Dank an Manuela Kneer

Von Sylvia Ailingner



Dass der vergangene Maimarkt zu einer gelungenen Veranstaltung wurde, geht zu einem guten Teil auf das Engagement von Manuela Kneer zurück. Die Flohmarkt-Kennerin und einstige Leiterin des Seniorenbereichs hat trotz Vorruhestand viel Zeit in das Gelingen des Maimarktes investiert. „Mir hat es Spaß gemacht, mit der Energie und der positiven Leidenschaft in unserem Orga-Team hab ich mich sehr wohlgeföhlt“, freut sich Manuela Kneer. Vorstand Volker Braun bedankte sich für diesen Einsatz, auch im Namen des DORNAHOF.

„Durch Manuela Kneers Engagement durften wir einen Tag erleben, der rundum harmonisch verlaufen ist und der dazu beigetragen hat, dass unsere Gärtnerei, unser Hofladen und auch der ganze DORNAHOF in der Öffentlichkeit ein Stück weit positiver wahrgenommen werden.“ Als Anerkennung durfte die Hobby-Gärtnerin Manuela Kneer einen Pflanzenkorb aus der Gärtnerei und einen Einkaufsgutschein für den Hofladen mit nach Hause nehmen.

## DORNAHOF beteiligt sich mit einigen Aktionen am Tag der Wohnungslosen Menschen

Von Sylvia Ailinger und Alexandra Freund-Gobs

Das Ziel, Obdach- und Wohnungslosigkeit bis zum Jahr 2030 zu überwinden, ist nur gemeinsam zu erreichen. Deshalb steht der diesjährige Tag der Wohnungslosen Menschen unter dem Motto: **Gemeinsam mehr erreichen**. Damit möchte die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. Berlin verdeutlichen, wie wichtig Bündnisse, Netzwerke und Kooperationen zur Wohnungsnotfallhilfe sind. Daher werden an vielen Orten Veranstaltungen angeboten. Termin ist **Mittwoch, 11. September**. Auch der Einrichtungsverbund DORNAHOF beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen am Tag der Wohnungslosen Menschen.

So lädt der DORNAHOF Biberach seine Klientinnen und Klienten an diesem Tag zum kostenlosen Frühstück und Mittagessen ein. Dies soll der Rahmen sein für Gespräche und Austausch mit den Gästen. Dafür stehen Mitarbeitende aus dem Beratungsteam und der Tagesstätte zur Verfügung. Geschäftsbereichsleiterin Christine Telch rechnet mit rund 80 Teilnehmenden. „Wir wollen damit in der Öffentlichkeit aktiv auf das Thema Wohnungslosigkeit hinweisen, aber auch unseren Klientinnen und Klienten das Gefühl geben, gehört zu werden“, so Christine Telch.

In Tübingen findet am 11. September ab 11 Uhr das jährliche Grillfest für und mit Klientinnen und Klienten im Garten des Männerwohnheimes in der Eberhardstraße 53 statt. Bei schlechtem Wetter wird zeitnah umdisponiert. Ab 14 Uhr ist in der Tagesstätte eine Lesung und ein anschließender Austausch mit der Autorin Janita-Marja Juvonen geplant zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit von Frauen. Sie hat selbst einige Jahre auf der Straße gelebt.

Aus Anlass des Tages der Wohnungslosen Menschen hat der DORNAHOF Ravensburg-Württemberger Hof jetzt beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg einen Förderantrag für ein neues Projekt für von Armut und Wohnungslosigkeit betroffene Menschen gestellt. Konkret geht es dabei um das Angebot einer Kreativwerkstatt als Begegnungsraum. Dort sollen sich Menschen, die von Einsamkeit und sozialer Isolation betroffen sind, einbringen können beim Herstellen von beispielsweise Dekoartikeln oder Taschen aus verschiedenen gebrauchten Materialien. Durch ihr kreatives Schaffen unter Anleitung sollen die Teilnehmenden Aktivität und Motivation erleben können. Das übergeordnete Thema des Förderantrags ist Teilhabe und soziale Integration armutsgefährdeter Menschen. Geschäftsbereichsleiterin Gabriele Weiß: „Mit unserem Projektantrag wollen wir Impulse zur Teilhabeförderung setzen. Jetzt hoffen wir auf eine positive Resonanz.“

### Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende 2024 am DORNAHOF Ravensburg

Der DORNAHOF Ravensburg-Württemberger Hof beteiligte sich auch in diesem Jahr mit einem Infostand an der diesjährigen bundesweiten Aktion zum Internationalen Gedenktag für verstorbene Drogengebrauchende am 21. Juli. An diesem Tag wird alljährlich der Menschen gedacht, die an Drogen verstorben sind. Veranstalter der Aktion war der Arbeitskreis Illegale Drogen Ravensburg. Dieser besteht aus unterschiedlichen Fachdiensten aus dem regionalen Suchtihilfenetzwerk. Zahlreiche Interessierte kamen an den Stand im Hof des DORNAHOF Ravensburg, um sich zum Thema auszutauschen und zu informieren. Weitere Informationen dazu sind unter folgendem [Link](#) zu finden.

## Neues Nähprojekt Biberach: Selbstgenähte Taschen sollen für Erfolgserlebnisse sorgen

Von Sylvia Ailingner

Alte Landkarten, ausgediente Turnmaten und Stoffreste von Fahnenstoff – das sind die Materialien, aus denen künftig am DORNAHOF Biberach Taschen und Sammelsäcke genäht werden sollen.

Das neue Nähprojekt hat das Ziel, interessierten Klientinnen und übrigens auch Klienten eine Möglichkeit zu bieten, ihren Tag mit einer Tätigkeit zu strukturieren, die Freude macht. Gleichzeitig ist es auch ein Freizeitangebot für die Interessierten.

Ute Missel (Foto links), Leitung Arbeitshilfen, hat das Projekt mit viel Engagement und Herzblut auf die Beine gestellt. Christine Telch, Geschäftsbereichsleiterin am DORNAHOF Biberach: „Oft ist der Weg zum ersten Arbeitsmarkt für unsere Klientinnen und Klienten sehr lang. Unser neues Nähprojekt ist ein erster Schritt in diese Richtung – ohne Leistungsdruck!“ Wer wissen möchte, wie die Artikel verkauft werden oder etwas zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Projekts erfahren möchte, kann das unter diesem [Link](#) lesen.



### Information über den DORNAHOF ab jetzt auf der Website auch in Leichter Sprache

Von Alexandra Freund-Gobs

Von der Aktion Mensch haben wir eine Förderung in Höhe von 4.800 Euro erhalten. Damit haben wir einen Text über den DORNAHOF in Leichter Sprache erstellt. Der Text ist für Menschen, die Texte in schwerer Sprache nicht gut lesen und verstehen können. Er steht oben auf der Website im grünen Feld unter **Leichte Sprache**.

Wir haben auch einen Menüpunkt für Barrierefreiheit eingebaut.

Dort kann man sich Websitetexte zum Beispiel vorlesen lassen. Man kann auch Schriftengrößen verändern. Der Menüpunkt ist unter dem Symbol mit einem **Rollstuhl**.

Wenn Sie mehr Themen bei uns auf der Website in Leichter Sprache wünschen, schreiben Sie Vorschläge an unsere Öffentlichkeitsarbeit unter [presse@dornahof.de](mailto:presse@dornahof.de)

## Welche Themen möchten Sie in unserer Mitarbeiterzeitung lesen?

Der Einrichtungsverbund DORNAHOF hat seit mehr als elf Jahren eine Mitarbeiterzeitung. Angefangen hat es mit einem Mitarbeiterbrief, der in regelmäßigen Abständen über Neuigkeiten berichtete. Inzwischen ist daraus eine gehaltvolle Mitarbeiterzeitung mit Texten und Bildern geworden. Insgesamt informiert der DORNAHOF auf verschiedenen Kanälen über Neues. Wir möchten unsere Medien kontinuierlich verbessern und so ausbauen, dass sie gerne genutzt und gelesen werden.

Heute sind dafür Sie am Zug. Welche Themen gehören Ihrer Meinung nach in unsere Mitarbeiterzeitung? Und was halten Sie von der Idee, den Bereich der Mitarbeiterzeitung ausschließlich für DORNAHOF-Mitarbeitende zugänglich zu machen?

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Schreiben Sie uns bis zum 1. Oktober 2024 an [presse@dornahof.de](mailto:presse@dornahof.de)

Ihre Redaktion DORNAHOF INTERN

Sylvia Ailingner, Alexandra Freund-Gobs

## Terminvorschau:

- **22. November 2024**, 14 Uhr, Freizeitgebäude DORNAHOF Altshausen, Gedenkandacht für verstorbene Bewohnerinnen, Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **10. Mai 2025**, 10 bis 16 Uhr, Maimarkt mit Blümllesmarkt und Flohmarkt, auf dem Gärtneriege-lände am DORNAHOF Altshausen



Wir haben einen Kalender auf unserer DORNAHOF-Website. Auch dort finden Sie Termine rund um das DORNAHOF-Geschehen.

### Impressum DORNAHOF INTERN 2024/2

Herausgeber: Einrichtungsverbund DORNAHOF, Vorstand Volker Braun

Redaktion: Sylvia Ailingner und Alexandra Freund-Gobs, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos in dieser Ausgabe: DORNAHOF, wenn nicht anders gekennzeichnet